



*Eine unabhängige Initiative für
Menschenrechte, Demokratie und Klimaschutz*

Be: Gemeinderatssitzung 3.3.2025 Langenlois | R. Schimanek | Stadtrat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mag. Harald Leopold,
sehr geehrte Stadt- und Gemeinderät*innen,

die unabhängige Initiative #zusammenHaltNÖ setzt sich für Menschenrechte, Demokratie und Klimaschutz ein (<https://zusammenhaltnoe.at/>).

Die Medien haben über die Ereignisse rund um das Forsthaus bei Kronsegg und die Familie Schimanek ausführlich berichtet. Ihnen sind die Vorgänge bestens bekannt, wir erlauben uns nichtsdestotrotz, unsere Zusammenstellung des „Falles Schimanek und seine Verbindung zu den Sächsischen Separatisten“ im Anhang zu übermitteln.

Dass im Forsthaus, seit den 1970er Jahren von der Familie Schimanek gemietet, im November 2024 30 kg Munition und NS-Devotionalien gefunden wurden und das Forsthaus als Rückzugsort Sächsischen Separatisten hätte dienen sollen, empfinden wir als zutiefst beunruhigend.

Aktuell ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen René Schimanek wegen mutmaßlicher Verbindungen zu einer rechtsextremen deutschen Gruppierung. Er war zum Zeitpunkt der Durchsuchung im Forsthaus hauptwohnsitzgemeldet. Es gilt die Unschuldsvermutung.

René Schimanek bekleidet das Amt eines Stadtrates in Langenlois. Wir von #zusammenHaltNÖ, betrachten es als unvereinbar, dass eine Person ein öffentliches Amt bekleidet, gegen die Ermittlungen laufen. Wir befürchten, dass so eine heikle Situation Schaden für die Gemeinde Langenlois, für Niederösterreich und Österreich nach sich ziehen kann. Langenlois wird regelmäßig durch aktive rechtsradikale Kreise in negative Schlagzeilen gebracht. Das kann nicht im Sinne der Stadtgemeinde sein.

Bei der konstituierenden Sitzung am 3.3.2025 werden die Stadträt*innen gewählt. René Schimanek stellt sich dem Vernehmen nach der Wahl. Nun meinen wir, dass in Anbetracht der Rechtsextremismus-Ermittlungen gegen René Schimanek sein Mandat ruhend gestellt werden sollte. Wir ersuchen Sie, alle Ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu nutzen, um René Schimanek als Stadtrat zu verhindern, solange die Ermittlungen laufen. Zumindest braucht es aber ein klares Zeichen, dass René Schimanek als Stadtrat von keiner der im Gemeinderat vertretenden Parteien (außer von der FPÖ) eine Stimme bekommt.

Wir erkennen das Vorhaben der Gemeindevertreter*innen von ÖVP, Grüne und SPÖ den Mietvertrag zwischen der Stadt Langenlois und der Familie Schimanek zu kündigen, als wich

tiges Signal. Die Idee, aus dem Forsthaus ein Museum zu machen, finden wir verfolgenswert. Ein Museum würde eine wissenschaftlich fundierte Aufarbeitung der Geschichte inklusive der rechtsradikalen Umtriebe seit den 1980er Jahren ermöglichen.

Auch in Hinblick auf den Tourismusstandort Langenlois wäre das eine Chance, die Negativbeurichterstattung über rechtsextremistische Umtriebe durch positive Meldungen über die Aufarbeitung der Geschichte zu ersetzen. Langenlois hat weit mehr zu bieten als Rechtsextreme.

Neben unserem Ersuchen, René Schimanek als Stadtrat zu verhindern bzw. sein Mandat ruhend zu stellen, unterstützen wir auch die Forderung von SPÖ und Grünen auf Bundesebene, Schimanek als Büroleiter des Nationalratspräsidenten Rosenkranz zu suspendieren, bis allen Vorwürfen nachgegangen wurde.

Wir appellieren an Sie als Bürgermeister und an Sie als Stadt- und Gemeinderät*innen für Demokratie und Menschenrechte einzutreten und (neo-)faschistischen, menschenfeindlichen und antidemokratischen Umsturzplänen und Ideologien in Langenlois keinen Raum zu geben.

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. Gerhard Buchberger
Mag. Gerlinde Buchberger, MA
Dr. Gundi Dick, MA
Mag. iur. Anna Distelberger, BA BA
Florian Schmiedecker, BA

Krems, 26.2.2025

#zusammenHaltNÖ
für Demokratie, Menschenrechte & Klimaschutz
Mail: kontakt@zusammenhaltnoe.at
Tel: 0676/7751121
FB: [zusammenhaltnoe](https://www.zusammenhaltnoe.at)
X: ZusammenHaltNÖ
<https://zusammenhaltnoe.at>
Vereinskonto IBAN: AT 16 2020 5010 0008 3277